

# QUARTALSBERICHT 01 – 2006



JANUAR BIS MÄRZ

S.A.G.  
Solarstrom

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

Unser erstes Quartal ist vor allem von Projektierungskosten geprägt. Auch die Werbekosten für die Vermarktung unseres Solarstromparks „Gut Erla-see“ und für die Vermarktung unseres Produkts „SolarOptimal“ belasten das Ergebnis unterjährig überproportional.

Mit rund 13 Millionen € Umsatz haben wir ein unseren Planungen entsprechendes Umsatzvolumen realisiert. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir unseren Umsatz damit wiederholt um 100 % gesteigert.

Im Franchisegeschäft war jedoch eine gewisse Kaufzurückhaltung in Deutschland spürbar, die nicht nur wetterbedingt war, sondern auch die Tatsache reflektierte, dass bei niedrigeren Einspeisevergütungen keine günstigeren Systempreise einhergingen. Damit ist die erzielbare Rendite für unsere Kunden deutlich unter dem Niveau des Vorjahres – und das bei insgesamt leicht steigenden Zinsen.

Das Ergebnis des ersten Quartals entspricht unseren Planungen, die für das erste Quartal einen Verlust von 1 Mio. € vorsehen. Für das 2. Quartal planen wir ein ausgeglichenes Ergebnis. Im 2. Halbjahr werden wieder Gewinne erzielt.

Unsere wichtigsten Umsätze und Deckungsbeiträge werden dabei bereits zu einem recht hohen Maße aus Photovoltaikanlagen kommen, die wir im Mittelmeerraum installieren. Hierzu entwickeln wir aktuell die geeigneten Flächen und Spanien und Italien. In der zweiten Hälfte des Jahres werden wir die Installationen vornehmen können und die Anlagen entsprechend vermarkten.

Wir werden im Jahr 2006 wieder Gewinne schreiben.

Zum 1. Mai dieses Jahres werden wir unseren Vorstand um eine weitere Person erweitern. Herr Markus Ziener wird sein Aufsichtsmandat gegen eine Vorstandsaufgabe in der Gesellschaft eintauschen. Seine Aufgaben

als CMO, also „Chief Merger Officer“ wird es sein, die Optionen der internationalen strategischen Beteiligungen für die S.A.G. Solarstrom zu evaluieren und voranzutreiben.

Der Markt für Photovoltaik ist längst ein Weltmarkt geworden. Wir wollen mit diesem Wachstumstempo mithalten und freuen uns, eine so kompetente wie tatkräftige Unterstützung für die Erreichung unserer langfristigen Wachstumsziele erhalten zu können.

### Der Vorstand



Dr. Benedikt Ortmann, CFO



Uwe Ilgemann, CEO

## WICHTIGE KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Angaben in Tsd. €	Mrz.06	Mrz.05		Mrz.06	Mrz.05
Umsatzerlöse	12.957	5.982	Ergebnis je Aktie (in €)	-0,10	-
EBITDA	-700	331	Eigenkapitalquote	51%	69%
EBIT	-992	51	Fremdkapitalquote	49%	31%
Periodenergebnis	-1.013	-17	Kapitalquotient	1,04	2,21
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-9.001	-5.044	Umsatzrendite	-8%	-
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	1.184	-38	Gesamtkapitalrendite	-1%	-
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-1.176	4.697	Eigenkapitalrendite	-3%	-

**DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES S.A.G.-KONZERNS**

Der Umsatzverlauf im ersten Quartal ist planmäßig. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir unser Wachstum fortsetzen. Mit ca. 13 Mio. € steigerten wir den Vorjahreswert um mehr als 100 %.

Die Rohmarge ist mit knapp 12 % im Vergleich zum Vorjahr deutlich

schlechter. Die Ursache hierfür liegt darin, dass wir in den ersten Monaten des Jahres einen überproportional starken Umsatzanteil des Produktes SolarOptimal realisiert haben. Diese Anlagen wurden bereits am Ende des Vorjahres installiert und konnten daher problemlos wetterunabhängig abverkauft werden. Sie sind derzeit mit

ca. 5 % das margenschwächste Produkt. Für das Gesamtjahr 2006 kalkulieren wir mit einer Rohmarge von 10 %. Da wir also die Planmarge sogar in diesem, wahrscheinlich margenschwächsten Quartal des Jahres, übertreffen, liegen wir hier gut im Bereich unseres Plans.

	Q1	Q1	Veränd. in
Angaben in Tsd. €	2006	2005	%
Umsatzerlöse			
Stromverkauf	345	343	1
Verkauf von PV Anlagen	12.020	5.351	125
Montage und Projektierung	24	199	-88
Wartung, Rep. u. sonst. DL	568	89	538
Umsatzerlöse gesamt	12.957	5.982	117
sonst. Erlöse	361	74	388
Bestandsveränderungen, akt. Eigenleistungen	-702	-539	30
Gesamtleistung	12.616	5.517	129
Materialaufwand, Fremdleistungen	-11.140	-3.948	182
Rohertrag	1.476	1.569	-6
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	12%	28%	-57
Personalaufwand	-846	-542	56
Abschreibungen	-292	-280	4
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.330	-696	91
EBIT	-992	51	-2.045
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	-8%	1%	-900
Finanzergebnis	-11	-67	-84
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
Steuern	-10	-1	900
Vorläufiges Ergebnis	-1.013	-17	5.859
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	-8%	-	-

## DIE BILANZ DES S.A.G.-KONZERNS ZUM 31. 03. 2006

Die Bilanz zum 31. März 2006 hat sich in der Folge des starken Wachstums des Geschäftsvolumens der letzten 12 Monate stark verlängert. Hauptursache für die hohen Positio-

nen im Bereich der Vorräte, der Forderungen sowie der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist das Projekt Erlasee. Die Vermarktung dieses Pro-

jekts soll im Verlauf der nächsten drei Monate abgeschlossen werden.

Aktiva	(in Tsd. €)	Mrz.06	Mrz.05	Passiva	(in Tsd. €)	Mrz.06	Mrz.05
<b>Langfristiges Vermögen</b>				<b>Eigenkapital</b>			
Immaterielle Vermögenswerte		1.944	941	Gezeichnetes Kapital		26.967	24.181
Sachanlagen		17.840	18.661	Kapitalrückl., V.-vortrag, Währungen		9.482	6.379
Finanzanlagen		2.327	7.799	Periodenüberschuss /-fehlbetrag		-1.013	-17
Forderungen & sonst. Vermögenswerte		101	46			35.436	30.543
		22.212	27.447	<b>Langfristige Schulden</b>			
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>				Langfristige Verbindl. gegen Banken		4.729	6.031
Vorräte		30.389	7.283	Rückstellungen für latente Steuern		86	73
Forderungen & sonst. Vermögenswerte		11.042	7.333	<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Wertpapiere		-	-	Rückstellungen		122	50
Kassenbestand, Bankguthaben		5.884	2.295	Verbindlichkeiten gegen Banken		3.259	1.704
		47.315	16.911	Darlehen und erh. Anzahlungen		3.999	1.945
				Verbindlichkeiten aus Lief. & Leist.		18.146	2.906
				Sonstige Verbindlichk., Abgrenzung		3.750	1.106
						34.091	13.815
		69.527	44.358			69.527	44.358

### AUS DEN SEGMENTEN

Besonders betroffen von den Entwicklungskosten der Großanlagen in Spanien und Italien sowie von den Vertriebskosten des Solarstromparks „Erlasee“ ist das Segment **Projektierung, Fonds und Anlagebau**. Hier wurden zwar über den Abverkauf von Anlagen des Produkts „SolarOptimal“ mehr als dreimal höhere Umsätze als im Vorjahr erzielt, gleichzeitig jedoch auch hohe Aufwendungen getätigt. Mit der Vermarktung spanischer und italienischer Projekte im 2. Halbjahr wird die Profitabilität dieses Segments deutlich steigen.

Das Segment **Handel & Franchise** ist insgesamt auf nur leicht höherem

Niveau gestartet als im Vorjahr. Die wesentliche Ursache hierfür war neben dem schneereichen Winter sowie den insgesamt hohen Systempreisen bei gesunkener Einspeisevergütung vor allem der Mangel an Ware, der sich erst im Verlauf des März besserte. Insgesamt ist der Umsatz in diesem Segment damit noch unter Plan.

Das Segment **Anlagenbetrieb, Wetter-, Energie- und sonstige Services** hat sich insgesamt positiv entwickelt. Die Umsatzerlöse sind durch die die Wartungsverträge „SolarOptimal“ stark angestiegen. Auch das

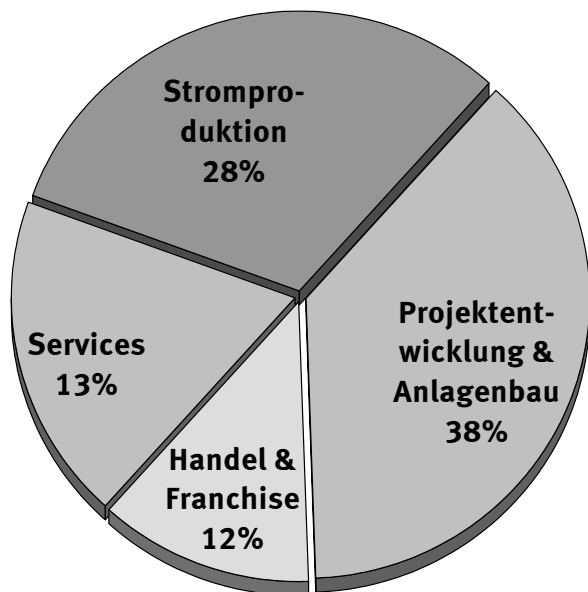
Ergebnis des Segments ist damit bereits im ersten Quartal positiv.

Stabil wie immer zeigte sich das Segment **Stromproduktion**. Hier liegen die Umsätze exakt auf dem Niveau des Vorjahres.

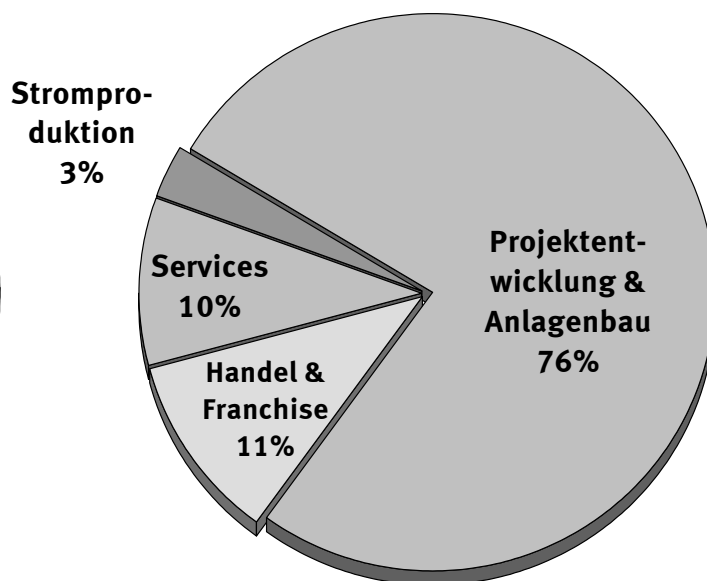
Die jüngeren Entwicklungen unseres Geschäfts haben auch Einfluss auf die Verhältnisse der einzelnen Segmente in Bezug auf Umsatz- und Rohertragsanteilen.

In den beiden nachstehenden Diagrammen sind die Umsatz- und Rohertragsanteile der einzelnen Segmente dargestellt.

**DER ANTEIL DER SEGMENTE AM ROHERTRAG DES KONZERNS**



**DER ANTEIL DER SEGMENTE AM UMSATZ DES KONZERNS**



## DIE SEGMENTE DES S.A.G.-KONZERNS IM ÜBERBLICK

QI	Stromproduktion			Projektierung, Fonds und Anlagenbau			Handel & Franchise			Anlagenbetrieb, Wetter- & Energieservices		
	2006	2005	%	2006	2005	%	2006	2005	%	2006	2005	%
<i>Angaben in Tsd. €</i>												
Umsatzerlöse												
Stromverkauf	344	343	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkauf von PV Anlagen	41	39	5	9.603	2.917	229	2.375	2.183	9	1	212	-100
Montage und Projektierung	-	-	-	23	95	-76	-	104	-100	1	-	-
Wartung, Rep. u. sonst. DL	1	1	-	-	3	-100	100	18	456	467	67	597
Umsatzerlöse gesamt	386	383	1	9.627	3.015	219	2.475	2.305	7	469	279	68
sonst. Erlöse	77	2	3.750	229	19	1.105	51	33	55	4	20	-80
Bestandsveränderungen	-	-	-	-742	-573	29	-	-	-	40	34	18
Gesamtleistung	463	385	20	9.114	2.461	270	2.526	2.338	8	513	333	54
Materialaufwand	-4	-2	100	-8.821	-2.041	332	-2.194	-1.813	21	-121	-92	32
Rohrertrag	459	383	20	293	420	-30	332	525	-37	392	241	63
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	99 %	99 %		3 %	17 %		13 %	22 %		76 %	72 %	
Personalaufwand	-44	-87	-49	-502	-173	190	-112	-213	-47	-188	-69	172
Abschreibungen	-233	-209	11	-25	-21	19	-11	-24	-54	-23	-26	-12
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-166	-105	58	-848	-207	310	-217	-193	12	-99	-191	-48
EBIT	16	-18	-189	-1.082	19	«	-8	95	-108	82	-45	-282
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	3 %	-5 %		-12 %	1 %		0 %	4 %		16 %	-14 %	
Finanzergebnis	-15	-8	88	5	-21	-124	-	-22	-100	-1	-16	-94
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuern	-6	-1	500	-4	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorläufiges Ergebnis	-5	-27	-81	-1.081	-2	»	-8	73	-111	81	-61	-233
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	-1 %	-7 %		-12 %	0 %		0 %	3 %		16 %	-18 %	

## DIE KAPITALFLUSSRECHNUNG DES S.A.G.-KONZERNS

Auch in der Kapitalflussrechnung wird die derzeitige Projektfinanzierung sowie das insgesamt stark steigende Volumen unseres Geschäfts sichtbar. Einerseits erhöhen sich die

umzuschlagenden Warenbestände („Vermögenswerte“), andererseits steigen die damit verbundenen Verbindlichkeiten an. Wir setzen damit

den bereits im letzten Jahr vorhandenen Wachstumspfad weiter fort.

Angaben in Tsd. €	QI	QI
	2006	2005
Periodengewinn vor Zinszahlungen und Ertragsteuerzahlungen	-978	-99
Abschreibungen	291	280
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	4	3
Erhöhung (-) oder Verminderung (+) der Vermögenswerte	-1.125	-3.309
Erhöhung (+) oder Verminderung (-) der Schulden	-7.142	-1.818
Gezahlte Zinsen	-44	-100
Gezahlte Ertragsteuern	-7	-1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-9.001	-5.044
Erhöh. (-) / Verm. (+) des Bestands immaterieller Vermögenswerte	-71	-243
Erhöhung (-) / Verminderung (+) des Bestands von Finanzanlagen	1.332	-
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands von Sachanlagen	-111	172
Zinserträge	34	33
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1.184	-38
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus Kapitalveränderungen	-	5.085
Verminderung (-) / Erhöhung (+) des Bestands erhaltener Anzahlungen	-571	213
Verminderung (-) / Erhöhung (+) des Bestands an Bankverbindlichkeiten	-605	-601
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.176	4.697
Cashflow	-8.993	-385
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	6
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.534	1.636
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.541	1.257
Flüssige Mittel	5.884	2.295
Kontokorrentverbindlichkeiten	-2.343	-1.038
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.541	1.257

# FINANZKALENDER

## 2006

Bilanzpressekonferenz	16. Mai 2006
Analystenkonferenz	16. Mai 2006
Quartalsbericht 02/06	20. Juli 2006
Emittentenbericht 2006	20. Juli 2006
Hauptversammlung	20. Juli 2006
Quartalsbericht 03/06	26. Oktober 2006
Telefonkonferenz zum QB 03/06	26. Oktober 2006

## 2007

Bilanzpressekonferenz	24. April 2007
Quartalsbericht 01	24. April 2007
Quartalsbericht 02	19. Juli 2007
Hauptversammlung	19. Juli 2007
Quartalsbericht 03	26. Oktober 2007



**S.A.G.**  
Solarstrom

S.A.G. Solarstrom AG  
Sasbacher Straße 5  
79 111 Freiburg  
Tel. 07 61 / 47 70 - 0  
Fax 07 61 / 47 70 - 555  
mail@solarstromag.de